

Ein gesundes und glückliches 2018 wünschen wir und wollen mit unserem Kinoprogramm für so manche unterhaltsame Ablenkung, spannende Anregung und ebenso glückliche wie nachdenkliche Momente sorgen. Im Januar liegt ein Schwerpunkt auf Animationsfilmen der unterschiedlichsten Art: mit **Loving Vincent** zeigen wir den ersten Bild für Bild aus Ölgemälden entstandenen Animationsfilm. **Die rote Schildkröte** ist eine Produktion des japanischen Studios Ghibli mit einem europäischen Regisseur. **Teheran Tabu** ist per Rotoskopie entstanden. Und Pixar zeigte 2017 mit **Cars 3** und **Coco** gleich zweimal, dass sie das führende Animationsstudio sind. Aber auch an Realfilmen, ob nun fiktiv oder dokumentarisch, kann sich unser Januarprogramm sehen lassen. Bis bald im Kino!

Folgende Filme wurden schon im Dezemberprogramm ausführlich beschrieben: In **The Party** kommen kleine Geheimnisse und große Lebenslügen ans Licht, ein exzellentes Ensemble zelebriert die schillernden Figuren samt ihrer funkelnden Dialoge mit spürbarem Vergnügen. **The Big Sick** ist eine tragikomische Culture-Clash-Romanze mit Feingefühl für zwischenmenschliche Nuancen, **Lieber leben** eine humorvolle und einfühlsame Geschichte über Freundschaft, und **Amelie rennt** ein großartiger Film über eine 13jährige, die wegen Asthma in eine Klinik in Südtirol muss.

Mo	1.1.
	18:00

The Party
GB 2017 Regie: Sally Potter 71 min
FSK: ab 12 Jahren deutsche Fassung

Di	2.1.
	20:00

The Big Sick
USA 2017 Regie: Michael Showalter 119 min
FSK: ab 6 Jahren OV mit dt. UT

Mo	Mi
1.1.	3.1.
20:00	20:00

Lieber leben
F 2017 Regie: Grand Corps Malade, Mehdi Idir 112 min
FSK: ab 6 Jahren Mo. deutsche Fassung, Mi. OV mit dt. UT

Mo	1.1.
	15:00

Amelie rennt
D/1 2017 Regie: Tobias Wiemann 87 min
FSK: ab 6 Jahren deutsche OV

Fr	Sa	So
5.1.	6.1.	7.1.
15:00 2D	15:00 2D	15:00 3D

Cars 3: Evolution (2D / 3D)
USA 2017 Regie: Brian Fee 102 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche Fassung

Der dritte Teil von Pixars **Cars** ist endlich auch wirklich ein guter Film, der den Standards des Studios entspricht. Der legendäre Lightning McQueen wird von einer neuen Generation Rennwagen aus dem Sport verdrängt und muss sich mit der Frage des Alterns auseinandersetzen. Wunderbares Kino für jedes Alter!

Do	Sa	So	Mo
11.1.	13.1.	14.1.	15.1.
20:00	21:00	18:00	20:00

Mord im Orient Express
USA/GB 2017 Regie: Kenneth Branagh 114 min
FSK: ab 12 Jahren deutsche Fassung (Do. OV mit dt. UT)

Michelle Pfeiffer, Johnny Depp, Penelope Cruz, Willem Dafoe und mehr: Kenneth Branagh konnte für seine Neuverfilmung des Agatha Christie Klassikers eine Reihe von Stars gewinnen – und fesselt das Kinopublikum für 2 Stunden an seine Stühle!



Fr	Sa	So
12.1.	13.1.	14.1.
18:00 3D	15:00 2D	15:00 3D

Coco - Lebendiger als das Leben! (2D / 3D)
USA 2017 Regie: Lee Unkrich 105 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche Fassung

Der zwölfjährige Miguel Rivera hat sich selbst Gitarre spielen beigebracht und will Sänger werden. Doch bei ihm zu Hause ist Musik strengstens verboten. Sein Urgroßvater hatte für seinen Traumberuf die Familie im Stich gelassen und so für das Tabu gesorgt. Unglaublich viele Ideen, visuell wie erzählerisch, phantastische Figuren, viel Humor: ein Film, der zu Pixars besten gehört!

Do	Sa	So	Mo
4.1.	6.1.	7.1.	8.1.
20:00	21:00	18:00	20:00

Blade Runner 2049
USA 2017 Regie: Denis Villeneuve 164 min
FSK: ab 12 Jahren deutsche Fassung (Do. OV mit dt. UT)

Arrival, Sicario, Die Frau die singt und viele mehr: Denis Villeneuve ist seit seinem Erstlingswerk **Der 32. August auf Erden** 1994 einer der aufregendsten Regisseure. Er erwies sich als die perfekte Wahl für die Fortsetzung des Kultfilms **Blade Runner**. Er hat die Figuren und Motive von Philip K. Dick geradezu kongenial weiterentwickelt und einen Film geschaffen, der inhaltlich, visuell und vom Ton her jetzt schon ein moderner Klassiker ist; Hans Zimmer schuf eine seiner besten Filmmusiken nahe am Original. 30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert der LAPD-Polizeibeamte K (Ryan Gosling) ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die herrschende Gesellschaftsordnung ins Chaos zu stürzen und die Menschheit zu bedrohen. Das bringt ihn auf die Spur von Rick Deckard.



Mi	10.1.
	20:00

Blade Runner (Final Cut)
USA 1982 Regie: Ridley Scott 117 min
FSK: ab 16 Jahren deutsche Fassung

Der legendäre Klassiker von Ridley Scott (der mit **Alien** noch einen weiteren Science-Fiction-Klassiker schuf) hat mit **Blade Runner 2049** eines gemeinsam: ursprünglich galt er als finanzieller Flop und wurde weder von Kritik noch Publikum so richtig akzeptiert. Inzwischen gilt er als einer der wichtigsten Science-Fiction-Filme überhaupt und als einer der Filme, mit denen Harrison Ford seinen Kultstatus zementierte.

Die Kurzfilme des Monats

A Heap of Trouble (vor Flitzer), Omnibus (vor Orientexpress), Hiyab (vor Fack Ju Göhte), Dissonance (vor Loving Vincent)

Fr	Di
5.1.	9.1.
18:00	20:00

Patti Cake\$ - Queen of Rap
USA 2017 Regie: Jeremy Jasper 109 min
FSK: ab 12 Jahren OV mit dt. UT

Zwei Stars werden in diesem großartigem Film geboren. Der erste ist die sensationelle Danielle Macdonald, die den zweiten Star spielt: die Protagonistin des Films. Patricia Dombrowski ist nicht das, was man sich unter einer Gangsta-Rapperin vorstellt und ihre Hip-Hop-Persona, Patti Cake\$, existiert bislang lediglich für ein paar Freunde, allesamt ähnlich hoffnungslose Fälle von Schwärmern und Exzentrikern mit Witz und Vision. Unverdorben gibt Patricia Gemütvoll-Populäres wie Rüd-Vulgäres in Unorten wie Shopping Malls und Strip Clubs zum Besten. Ein Crowdpleaser, der die Liebe des Publikums ehrlich verdient hat, eine funkelnde Perle des Independent-Kinos, in dem die Kleinstadtumgebung in der die Heldin lebt, mit einem Mal wie das verlorene Paradies wirken kann.

Fr	Sa	So
5.1.	6.1.	7.1.
21:00	18:00	21:00

Flitzer – Manchmal muss man mutig sein
CH 2017 Regie: Peter Luisi 98 min
FSK: ab 0 Jahren schweizerdeutsche OV mit dt. UT

Deutschlehrer Balz Näf ist ein großer Verehrer von Gottfried Keller und will ihm ein Museum bauen, finanziert aus dem Überschuss des Schuletats. Doch die Schule will das Geld lieber für einen neuen, FIFA-zertifizierten Kunstrasen für den Sportplatz verwenden. In seiner Not setzt Näf das Geld auf eine Sportwette – und verliert. So gerät er in arge Finanznöte – und Kellers „Kleider machen Leute“ bringt ihm die rettende Idee: er will Sportwetten mit Hilfe von angeheuerten Flitzern gewinnen. Ein herrlich schrulliges Figurenkabarett, zahlreiche großartige Gags und sehr viel Situationskomik sowie das sehr flotte Timing sorgen für allerbeste Unterhaltung.



Fr	Sa	So	Di
12.1.	13.1.	14.1.	16.1.
21:00	18:00	21:00	20:00

Western
D/BG/A 2017 Regie: Valeska Grisebach 119 min
FSK: ab 12 Jahren deutsche OV

In den letzten Jahren ist das deutsche Kino in Cannes wiedererstarkt, und einen großen Anteil daran haben die Frauen: war es 2016 Maren Ade, die mit **Toni Erdmann** den größten Erfolg bei Kritikern und Publikum hatte, so war 2017 **Western** von Valeska Grisebach beim Filmfestival in Cannes der große Erfolg bei Kritikern und Publikum. Und wie auch in **Toni Erdmann** reisen Deutsche in diesem ebenso eindrucksvollen wie atmosphärisch dichten Film in den Osten: eine Gruppe deutscher Bauarbeiter macht sich auf den Weg zu einer Auslandsbaustelle in der bulgarischen Provinz. Das fremde Land und die raue, wenig erschlossene Landschaft wecken die Abenteuerlust bei den Männern. Gleichzeitig sind sie mit ihren eigenen Vorurteilen und ihrem Misstrauen konfrontiert. **Western** wird so zu einem spannenden Film über eine kleine Gemeinschaft, die vom Rest der Welt isoliert scheint.

Mi	17.1.
	20:00

Vortrag mit Filmausschnitten
Referent: Urs Spörrli 90 min

Der 45. Präsident der USA trat seit 1981 in 25 Film- und TV-Produktionen als Schauspieler auf, gewann einmal gar die Goldene Himbeere für die schlechteste männliche Nebenrolle. Meist spielte Donald Trump sich selbst, in Form von kurzen Cameo-Auftritten. Damit erspielte er sich ein Image, das ihn heute schier unangreifbar macht. Urs Spörrli wagt eine filmwissenschaftliche Analyse über den mächtigsten Mann der Welt – mit zahlreichen Filmausschnitten.



Do	Fr	Sa	So	Mo
18.1.	19.1.	20.1.	21.1.	22.1.
20:00	18:00	21:00	18:00	20:00

Fack ju Göhte 3 – Final Fack
D 2017 Regie: Bora Dağtekin 119 min
FSK: ab 12 Jahren deutsche OV

An der Goethe-Schule brennt es mal wieder an allen Ecken und Enden, wenn die Schüler nicht bald bessere Leistungen bringen, werden die Gelder vom Ministerium gestrichen. Und das Publikum liebt auch Teil 3!



So	21.1.	Mi	24.1.
	10:00 Frühstück		20:00

Schule Schule - Die Zeit nach Berg Fidel
D 2016 Regie: Hella Wenders 95 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche OV

Di	23.1.
	20:00

Berg Fidel - Eine Schule für alle
D 2011 Regie: Hella Wenders 87 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche OV

Altersgemischte Klassen, Inklusion von Kindern mit Behinderung und Sprachdefiziten, Notengebung als leidiges Dauerthema – die so frei atmenden Schulfilme von Hella Wenders stechen in ein gesellschaftspolitisch-wespennest, rücken aber nicht hyperventilierende Politiker, sondern die Erfahrungen der Kinder in all ihrer Unterschiedlichkeit in den Vordergrund. Diesmal ist zu sehen, wie es ihren inzwischen pubertierenden Protagonisten nach der gemeinsamen Schulzeit in neuer Umgebung ergeht. Empathisches, glückliches Beobachtungskino, dessen erste Phase (die Langzeitdoku Berg Fidel) wir ebenfalls zeigen.

Fr	Sa	So
19.1.	20.1.	21.1.
21:00	18:00	21:00

Teheran Tabu

D/A 2017 Regie: Ali Soozandeh 96 min
FSK: ab 16 Jahren deutsche Fass. (So. pers. OV mit dt. UT)

Die Schicksale von vier Menschen in Teheran verknüpfen sich miteinander: Um den Lebensunterhalt für sich und ihren fünfjährigen Sohn Elias zu verdienen, arbeitet Pari als Prostituierte und verkauft ihren Körper an einen einflussreichen Richter, der ihr vermeintlich zu einem besseren Leben verhilft. Von einem schöneren Leben träumt auch ihre Nachbarin Sara, die ein gehorsames Hausfrauendasein unter ihrem Mann und seinen strenggläubigen Eltern fristet, aber viel lieber wieder arbeiten gehen würde. Der jungen Donya steht ein ähnliches Schicksal bevor. In wenigen Tagen wird sie heiraten. Trotzdem lässt sie sich auf eine Nacht mit dem jungen Musiker Babak ein und verlangt hinterher von ihm, für eine Operation zu zahlen, die ihre Jungfräulichkeit wiederherstellt. Nur wo soll der arme Student das Geld hernehmen und wie die staatlichen Kontrollorgane umgehen? Alle vier haben auf ihre Weise unter den restriktiven Gesetzen zu leiden. Da der Film nicht in Teheran gedreht werden durfte, entstand ein atmosphärisch dichtes animiertes Teheran.



Sa	So
20.1.	21.1.
15:00	15:00

Die rote Schildkröte

F/JP/B 2016 Regie: Michael Dudok de Wit 80 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche Fassung
Eigentlich wollte Michael Dudok de Wit nur Kurzfilme drehen (die regelmäßig beim Open Air Filmfest Weiterstadt zu sehen sind), nun überredete ihn das japanische Studio Ghibli zu seinem ersten Langfilm. Ohne Dialog erzählt er eine poetisch-allegorische Geschichte vom Kreislauf des Lebens in wunderschönen Bildern: ein Schiffbrüchiger versucht, eine einsame Insel wieder zu verlassen und trifft auf eine magische Schildkröte. Nominiert für Oscar, César, Europäischer Filmpreis – und einfach hinreißend gezeichnet.

Do	Sa	So	Mo
25.1.	27.1.	28.1.	29.1.
20:00	21:00	18:00	20:00

Loving Vincent

GB/PL 2017 Regie: D. Kobielka, H. Welchman 95 min
FSK: ab 6 Jahren dt. Fassung (Do. englische OV mit dt. UT)

Nach dem Tod Vincent van Goghs taucht im Nachlass des Künstlers ein Brief an seinen Bruder Theo auf, der nicht zugestellt wurde. Der junge Armand Roulin wird im Sommer 1891 von seinem Vater beauftragt, den Brief nach Paris zu bringen. Doch er findet den Adressaten nicht, und so reist er weiter in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise, wo der psychisch labile Vincent die letzten Wochen seines Lebens in Behandlung des umstrittenen Dr. Machedt verbrachte. Als er auf ein Netz aus Lügen und Ungereimtheiten stößt, versucht Armand die Wahrheit über den Tod des Malers herauszufinden. **Loving Vincent** wurde komplett aus Ölgemälden geschaffen: 115 Künstler arbeiteten über 5 Jahre hinweg an 65.000 Einzelbildern, nachdem zunächst reale Schauspieler die Figuren spielten, die dann übermalt wurden. Entstanden ist ein visuell bezauberndes Kunstwerk.



Fr	So
26.1.	28.1.
21:00	21:00

The Wailing – Die Besessenen

Südkorea 2016 Regie: Na Hong-jin 156 min
FSK: ab 16 Jahren deutsche Fassung

Die Kleinstadt Gokseong wird von einer scheinbar unmotivierten Gräueltat heimgesucht. Während die Ermittlungen ins Leere führen, vermuten die Anwohner einen japanischen Einsiedler hinter der scheinbar übernatürlichen Heimsuchung. Na Hong-jin vereint Genre-Motive mit Paranoia, Fanatismus und Subtexten der koreanischen Geschichte zu einem epischen Horror-Thriller und beweist, dass er zu den faszinierendsten Genre-Regisseuren Asiens zählt.

Fr	Sa	So
26.1.	KINDERKINO: 27.1.	28.1.
18:00	14:30	14:30

Die Reise der Pinguine 2

F 2017 Regie: Luc Jacquet 84 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche Fassung

Zwölf Jahre nach dem Oscar-prämierten Publikums-Erfolg **Die Reise der Pinguine** begeben sich die Tiere wieder auf die Reise. Die Macher konzentrieren sich in der Fortsetzung auf den Pinguin-Nachwuchs, der sich allein auf den Weg zum Ozean macht. Dank Drohnen-Einsatz und modernster, hochauflösender Kameras sind die Bilder und Luftaufnahmen noch brillanter und spektakulärer als im ersten Teil.

Sa	Di
27.1.	30.1.
18:00	20:00

Animals – Stadt Land Tier

PL/CH/A 2017 Regie: Greg Zglianski 94 min
FSK: ab 12 Jahren deutsche Fassung

Nick und Anna fahren in die Schweiz. Er will lokale Rezepte sammeln, sie ein neues Buch schreiben, vor allem aber soll die halbjährige Auszeit ihre Beziehung retten. Denn Nick hatte eine Affäre. Doch aus dem Beziehungsdrama wird bald ein Psychotrip im Stile eines David Lynch. Mysteriöse Ereignisse, narrative Unmöglichkeiten, abrupte Perspektivwechsel: allerlei Irritationen lösen beim Publikum einen ganz eigenen Reiz aus. Ein faszinierendes filmisches Puzzle.

Mi
31.1.
19:30

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

F 2015 Regie: Mélanie Laurent, Cyril Dion 118 min
FSK: ab 0 Jahren deutsche Fassung

Umweltverschmutzung, Klimawandel, Bevölkerungswachstum, Ressourcenknappheit. Die Welt hat viele Probleme und die meisten sind uns allen bekannt. Weniger bekannt sind manche der Lösungsansätze, die vor Ort weit reichende Veränderungen anstoßen und ermöglichen. Die französische Schauspielerin Mélanie Laurent und der NGO-Aktivist Cyril Dion begeben sich in **Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen** auf die Spur solcher Initiativen; sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Der mit dem César als „Bester Dokumentarfilm“ ausgezeichnete Film fordert nachdrücklich zum persönlichen Engagement auf – ehrlich, optimistisch, überzeugend.

Programm		Januar 2018	
	18:00	20:00	21:00
Mo 1	Die Party	Lieber Leben	15 Uhr: Amelie rennt
Di 2		The Big Sick (OmU)	
Mi 3		Lieber Leben (OmU)	
Do 4		Blade Runner 2049 (OmU)	
Fr 5	Patti Cake\$ (OmU)	15 Uhr: Cars 3 - Evolution -3D-	Flitzer - Manchmal ... (OmU)
Sa 6	Flitzer - Manchmal ... (OmU)	15 Uhr: Cars 3 - Evolution -2D-	Blade Runner 2049
So 7	Blade Runner 2049	15 Uhr: Cars 3 - Evolution -3D-	Flitzer - Manchmal ... (OmU)
Mo 8		Blade Runner 2049	
Di 9		Patti Cake\$ (OmU)	
Mi 10		Blade Runner	
Do 11		Mord im Orientexpress (OmU)	
Fr 12	Coco -3D-		Western
Sa 13	Western	15 Uhr: Coco -2D-	Mord im Orientexpress
So 14	Mord im Orientexpress	15 Uhr: Coco -3D-	Western
Mo 15		Mord im Orientexpress	
Di 16		Western	
Mi 17		Trump der Schauspieler (Vortrag)	
Do 18		Fack Ju Göhte 3	
Fr 19	Fack Ju Göhte 3		Teheran Tabu
Sa 20	Teheran Tabu	15 Uhr: Die rote Schildkröte	Fack Ju Göhte 3
So 21	10:00 Uhr: Dokfilm-Frühstück	11:00 Uhr: Schule Schule – Die Zeit nach Berg Fidel	
Mo 22	Fack Ju Göhte 3	15 Uhr: Die rote Schildkröte	Teheran Tabu (OmU)
Di 23		Berg Fidel - Eine Schule für alle	
Mi 24		Schule Schule - Die Zeit nach ...	
Do 25		Loving Vincent (OmU)	
Fr 26	Die Reise der Pinguine 2		The Wailing - Die ...
Sa 27	Animals - Stadt Land Tier	14:30 Uhr: Die Reise der Pinguine 2	Loving Vincent
So 28	Loving Vincent	14:30 Uhr: Die Reise der Pinguine 2	The Wailing - Die ...
Mo 29		Loving Vincent	
Di 30		Animals - Stadt Land Tier	
Mi 31		19:30 Uhr: Tomorrow - Die Welt ist ...	

KOMMUNALES KINO WEITERSTADT

Im Keller des Bürgerzentrums



ANIMATIONSFILME
BLADE RUNNER ALT UND NEU
SCHULE VON GÖHTE BIS FIDEL
DONALD TRUMP, DER SCHAUSPIELER

06150-8308633 / 12185
www.kino-weiterstadt.de

Januar 2018

Angaben im Flyer ohne Gewähr - kurzfristige Änderungen möglich